

Anlass des Vortragsvereins Oberwallis

Gottfried Benns Lyrik

BRIG-GLIS | Am kommenden Dienstag, 7. Mai 2019, 20.00 Uhr, wird Lic. phil. Engelbert Reul im Alfred-Grünwald-Saal der Mediathek Wallis auf der Weri über das Thema «Am Anfang war das Wort...» – eine Annäherung an Gottfried Benns Lyrik» sprechen.

Gottfried Benn (1886–1956) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Dichter der literarischen Moderne. Gleich mit seinen expressionistischen Morgue-Gedichten schockierte er die literarische Öffentlichkeit. Der Bruch mit traditionellen poetischen Erwartungshaltungen eines bürgerlichen Publikums machte ihn schon in den Zwanzigerjahren zu einer Kultfigur einer neuen Generation. Seine Anbiederung an den Nationalsozialismus endete bald einmal mit einem Schreibverbot und mit dem Rückzug in eine «innere Emigration». Dieses Schreibverbot blieb auch nach dem Zweiten Weltkrieg wegen seiner Nähe zum Nazi-

Regime bestehen. Dank des Engagements des Zürcher Arche-Verlages bekam Gottfried Benn seit 1948 wieder eine literarische Öffentlichkeit. Mit dem nüchternen Ton und der sprachlichen Lakonie seiner späten Gedichte wurde er einer der stilbildenden Dichter der jungen Bundesrepublik.

Der Referent

Lic. phil. Engelbert Reul stammt aus dem Rheinland, besuchte das Beethoven-Gymnasium Bonn, studierte an den Universitäten Bonn und Freiburg i. Üe. Philosophie und Germanistik, Indogermanistik und Kunstgeschichte, schrieb eine Lizenziatsarbeit zur Lyrik Karl Wolfskehl's, lehrte von 1981 bis 2017 Deutsch und Philosophie am Kollegium Brig und war erfolgreicher Regisseur vieler Studententheater. Der Vortragsverein Oberwallis lädt jedermann freundlich zu dem literaturgeschichtlichen Vortrag Reuls ein. Der Eintritt ist öffentlich und unentgeltlich. ag.

WB, 4.5.2019